

5400-5444 DDC-Notation

ILTIS-Handbuch, Titeldaten, Formatdokumentation, Feldbeschreibungen

Stand: 24.03.2016

PICA3 / Steuerzeichen	PICA+ / UF	W	Inhalt	MARC 21 / UF / Pos.
1. DDC-Notation				
5400	045F	N	1. DDC-Notation: Vollständige Notation	082 04 \$8 "1\X"
[...]	\$e	N	Angabe der zugrunde liegenden DDC-Ausgabe	\$2
-ohne-	\$a	N	Synthetische Notation	\$a
5401	045F/01	(J)	1. DDC-Notation: Grundnotation	085 ## \$8 "1\X"
-ohne-	\$a	N	Grundnotation	\$b
5402	045F/02	N	1. DDC-Notation: Notationen anderer Haupttafeln	085 ## \$8 "1\X"
-ohne-	\$a	N	Notationen anderer Haupttafeln	\$s
5403	045F/03	N	1. DDC-Notation: Notationen aus Hilfstafeln	085 ## \$8 "1\X"
-T1--	\$f	J	Notation aus Hilfstafel 1	\$z "1" \$s
-T2--	\$g	J	Notation aus Hilfstafel 2	\$z "2" \$s
-T3A--	\$h	N	Notation aus Hilfstafel 3A	\$z "3A" \$s
-T3B--	\$i	N	Notation aus Hilfstafel 3B	\$z "3B" \$s
-T3C--	\$j	N	Notation aus Hilfstafel 3C	\$z "3C" \$s
-T4--	\$k	N	Notation aus Hilfstafel 4	\$z "4" \$s
-T5--	\$l	N	Notation aus Hilfstafel 5	\$z "5" \$s
-T6--	\$m	N	Notation aus Hilfstafel 6	\$z "6" \$s
5404	045F/04	N	1. DDC-Notation: Notationen aus einer Anhängetafel	-
-ohne-	\$a		Notation aus einer Anhängetafel	-
2. - 5. DDC-Notation				
5410 5420 5430 5440	045G 045H 045I 045J	N	2.-5. DDC-Notation: Vollständige Notation (wie 5400)	083 0# \$8 "2\X" 083 0# \$8 "3\X" 083 0# \$8 "4\X" 083 0# \$8 "5\X"
5411 5421 5431 5441	045G/01 045H/01 045I/01 045J/01	(J)	2.-5. DDC-Notation: Grundnotation (wie 5401)	085 ## \$8 "2\X" \$b 085 ## \$8 "3\X" \$b 085 ## \$8 "4\X" \$b 085 ## \$8 "5\X" \$b
5412 5422 5432 5442	045G/02 045H/02 045I/02 045J/02	N	2.-5. DDC-Notation: Notationen anderer Haupttafeln (wie 5402)	085 ## \$8 "2\X" \$s 085 ## \$8 "3\X" \$s 085 ## \$8 "4\X" \$s 085 ## \$8 "5\X" \$s
5413 5423 5433 5443	045G/03 045H/03 045I/03 045J/03	N	2.-5. DDC-Notation: Notationen aus Hilfstafeln (wie 5403)	085 ## \$8 "2\X" \$z \$s 085 ## \$8 "3\X" \$z \$s 085 ## \$8 "4\X" \$z \$s 085 ## \$8 "5\X" \$z \$s
5414 5424 5434 5444	045G/04 045H/04 045I/04 045J/04	N	2.-5. DDC-Notation: Notationen aus einer Anhängetafel (wie 5404)	- - - -

Aus jedem Pica-Feld 54X0 bis 54X3 wird genau ein MARC-Feld gebildet. MARC 21-Feld 082 wird pro Datensatz nur einmal gebildet. Weitere DDC-Angaben folgen im wiederholbaren Feld 083.

PICA3 UF	Inhalt	Indextyp/Schlüsseltyp	Indexierungsroutine
5400 \$a	Offiziell verbindliche DDC-Notation	DDT/DDO	wortweise mit Sonderzeichen
54X0 \$a	1. - 5. vollständige DDC-Notation	DDT/DDY	wortweise mit Sonderzeichen
540X \$abcfghijklm	1. DDC-Notation einschl. Notationsbestandteile	DDT/DDH	wortweise mit Sonderzeichen
541X \$abcfghijklm 542X \$abcfghijklm 543X \$abcfghijklm 544X \$abcfghijklm	2. - 5. DDC-Notation einschl. Notationsbestandteile	DDT/DDW	wortweise mit Sonderzeichen

Verwendung

Zur thematischen Strukturierung und Erschließung der Deutschen Nationalbibliografie findet in der DNB die internationale universale Dezimalklassifikation Dewey Decimal Classification (DDC) Anwendung.

Die Vergabe einer DDC-Notation ist in allen Satzarten zugelassen, jedoch wird die DDC im Regelfall nicht in *f-Sätzen und in *d-Sätzen vergeben.

Link zum ZDB-Format

Für fortlaufende Ressourcen werden diese Felder nur von der Deutschen Nationalbibliothek im Rahmen der Erschließung für die Deutsche Nationalbibliographie besetzt. ZDB-Teilnehmer dürfen diese Felder nicht verwenden.

http://www.zeitschriftendatenbank.de/fileadmin/user_upload/ZDB/pdf/zdbformat/5400-5404.pdf

Beschreibung des Feldinhaltes

Aufgrund zahlreicher Kombinationsmöglichkeiten der Notationen lassen sich auch sehr komplexe Sachverhalte ausdrücken. Die Synthese einer DDC-Notation kann aber auch zu sehr unübersichtlichen Notationen führen, deren Bestandteile kaum noch zu erkennen sind. Alle Notationsbestandteile einer synthetischen Notation werden deshalb separat abgelegt.

Vollständige Notation (5400, 5410, 5420)

Das Feld 5400 enthält die erste und nach den Regeln der DDC die verbindliche DDC-Notation. Darüber hinaus dürfen zwei weitere Notationen in den Feldern 5410 und 5420 abgelegt werden. Die Feldgruppen 543X und 544X finden keine Anwendung.

Die Felder 5400, 5410 und 5420 enthalten eine vollständige, in vielen Fällen synthetische DDC-Notation mit Angabe der zugrundeliegenden Ausgabe der Dewey-Dezimalklassifikation (DDC). Die vollständige Notation kann mit der Grundnotation aus Feld 5401 identisch sein. Bei synthetischen Notationen sind weitere Ziffern daran angehängt. Bei Haupttafelnotationen, die aus mehr als drei Ziffern bestehen, muss nach der dritten Ziffer ein Punkt gesetzt werden.

Die Felder werden in der DNB automatisch per Skript durch Duplizieren des Feldes 54X1 erstellt, anschließend werden manuell die für die synthetische Notation notwendigen Ziffern angehängt. Das Skript fügt automatisch auch die Ausgabebezeichnung, zurzeit [DDC22ger] ein.

Grundnotation (54X1)

Die Felder 5401, 5411 und 5421 enthalten eine Grundnotation aus einer Haupttafel der zur Erschließung zugrunde gelegten Ausgabe der DDC. Die Grundnotation ist der erste Bestandteil der in 54X0 abgelegten vollständigen Notation. Sie entspricht einer in der Druckausgabe der DDC verzeichneten Notation. In WebDewey sind Grundnotationen ohne Symbole für synthetische Notationen dargestellt. Bei Haupttafelnotationen, die aus mehr als drei Ziffern bestehen, muss nach der dritten Ziffer ein Punkt gesetzt werden.

Bei der Vergabe einer DDC-Notation ist die Besetzung dieses Feldes obligatorisch. Der Inhalt wird in DNB beim Abspeichern automatisch per Skript dupliziert und nach Feld 54X0 transportiert.

Für synthetische Notationen, die in WebDewey Deutsch nicht als solche gekennzeichnet sind und die als Grundnotation verwendet werden sollen, gilt seit März 2015 folgende Regelung: Feld 54X1 wird doppelt belegt, einmal mit der synthetischen Notation und einmal mit der eigentlichen Grundnotation. Der angehängte Standardschlüssel wird in Feld 54X3 einzeln abgelegt, eine angehängte Haupttafelnotation in Feld 54X2.

Notationen anderer Haupttafeln (54X2)

Die Felder 5402, 5412 und 5422 enthalten Haupttafel-Notationen der für die Erschließung zugrunde gelegten Ausgabe der DDC, die bei einer synthetischen Notation in Feld 54X0 an die Grundnotation angehängt werden. Die Notationen anderer Haupttafeln müssen immer vollständig abgelegt werden, auch wenn für die Bildung einer synthetischen Notation nur Teile von ihnen an die Grundnotation gehängt werden.

Werden bei einer Synthese mehrere Haupttafelnotationen (bzw. Teile daraus) angehängt, so wird das Feld 5402 wiederholt, wobei die Reihenfolge nicht festgelegt ist.

Bei Haupttafelnotationen, die aus mehr als drei Ziffern bestehen, muss nach der dritten Ziffer ein Punkt gesetzt werden.

Notationen aus Hilfstafeln (54X3)

Die Felder 5403, 5413 und 5423 enthalten Notationen aus DDC-Hilfstafeln der für die Erschließung zugrunde gelegten Ausgabe der DDC, die bei einer synthetischen Notation in Feld 5400 an die Grundnotation angehängt werden können.

Der Feldinhalt wird mit einem Bindestrich eingeleitet, gefolgt von der Angabe, um welche Hilfstafel es sich handelt. Nach zwei weiteren Bindestrichen erfolgt die Notation.

Die Hilfstafelnotationen müssen immer vollständig abgelegt werden, auch wenn für die Bildung einer synthetischen Notation nur Teile von ihnen an die Grundnotation gehängt werden. Werden bei einer Synthese mehrere Hilfstafelnotationen (bzw. Teile daraus) angehängt, so wird das Feld 54X3 wiederholt, wobei die Reihenfolge nicht festgelegt ist.

In diesen Feldern dürfen nur Notationen aus Hilfstafeln stehen, die sich in dieser Form in der Druckausgabe befinden oder in WebDewey ohne eines der Symbole für synthetische Notationen.

Ausgenommen von der Einzelablage sind folgende Hilfstafelnotationen:

T1—089, wenn anschließend aus Hilfstafel 5 angehängt wird (betrifft T1—08905-0899)
T1—091, weil anschließend immer aus Hilfstafel 2 (T2—11-19) angehängt wird
T1—09, wenn anschließend aus Hilfstafel 2 (T2—3-9) angehängt wird (betrifft T1—093-099)

Notationen oder Notationselemente aus Hilfstafeln, die wegen einer Stehplatzregelung (Einschließlich-Anmerkung) nicht angehängt werden dürfen (aber angehängt würden, wenn es sich nicht um einen Stehplatz handeln würde), werden dennoch im Feld 5403 abgelegt.

Notationen aus einer Anhängetafel (54X4)

Diese Felder sind vorgesehen für Notationen aus den in den einzelnen Haupttafeln integrierten fachlichen Anhängetafeln. Zu diesen Notationen gehören keine Registereinträge, die für die Recherche genutzt werden könnten. Das Feld wird daher in der Deutschen Nationalbibliothek bis auf Weiteres nicht besetzt.

Ausführungsbestimmungen

Weiterführende Informationen unter

- <http://www.dnb.de/DE/Erwerbung/Inhaltserschliessung/ddc.html>
- Richtlinien für die Einzelablage von Notationsbestandteilen

Beispiele

5400 [DDC22ger]327.4704309044
5401 327
5403 -T2--7
5403 -T2--3
5403 -T1--9044

5400 [DDC22ger]830.9
5401 830

5410 [DDC22ger]571.9362364
5411 571.93
5412 571.6
5412 571.2
5412 583.64

Altdaten / Datenpflege

Es können Notationen an Advz-Sätzen vorkommen, die in der DNB vor der Migration der ZDB- Daten als Ab*-Sätze geführt wurden. Die dort erfassten Notationen wurden nach der Umwandlung zu Ad*-Sätzen erhalten.